

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **31 (1939)**

Heft 2: **Das Wirtschaftsjahr 1938**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

Die Wirtschaft des Auslandes im Jahre 1938 (H. Leuthold)	37
Unterbrochener Aufstieg (Max Weber)	48

Die Wirtschaftslage im letzten Vierteljahr 1938 — Dividenden 1937 —
Die Aktienkurse 1938 — Buchbesprechungen.

Die „Gewerkschaftliche Rundschau“

erscheint am Anfang jeden Monats.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Max Weber,
Monbijoustrasse 61, Bern. Telephon 23.166.

Bezugsbedingungen.

Der Abonnementspreis beträgt jährlich Fr. 6.— für die Schweiz, Fr. 7.50 für das Ausland.

Organisationsmitglieder erhalten die Zeitschrift zum **Vorzugspreis** von jährlich **3 Franken**.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt Fr.—.50.

Bestellungen werden entgegengenommen vom Sekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Monbijoustrasse 61, Bern.

Eingegangene Schriften.

Zur Frage einer Sonderbesteuerung von Grossbetrieben des Detailhandels. Herausgegeben von der Zentralstelle der Schweiz. Waren- und Kaufhäuser. Verlag der Handelszeitung und Finanzrundschau A.-G., Zürich. 1938. Fr. 1.—. 49 Seiten.

Schreibmappe und Haushaltungsbuch 1939. Genossenschaftsdruckerei Olten.

Conrad Ferdinand Meyer. Jürg Jenatsch. Eine Bündner Geschichte mit Tuschzeichnungen von Max Hunziker. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 308 Seiten.

Elisabeth Gerter. Die Sticker. Roman. Rengger-Verlag, Aarau. 349 Seiten.

Monique Saint-Hélier. Strohreiter. Roman. Uebersetzt von Cécile Ines Loos. Morgarten-Verlag A.-G., Zürich. 428 Seiten.

Siegfried Lang. Lesebuch schweizerischer Dichtung. 9. Buch der Schweizer Bücherfreunde. 303 Seiten.

Walter Ingold. I dr Schwiz und deheim. Verlag Rudolf Moham, Chur. 1938. 96 Seiten.

Aurel Schwabik. Die lebendige Schweiz. Mit 133 Leica-Bildern. Orell Füssli-Verlag, Zürich. Fr. 4.80.

Hans Bauer. Erlebnisse in Marokko und Algerien. Mit 50 Originalaufnahmen. Buchdruckerei der National-Zeitung, Basel. 93 Seiten.

Andrea Majocchi. Das Leben des Chirurgen. Verlag Huber & Cie. A.-G., Frauenfeld. 305 Seiten.

Alfons Ebnetter und August Lehmann. Lebensbilder aus der Natur. Ein naturgeschichtliches Lesebuch für Schule und Haus, mit 16 Tafeln. Verlag Sauerländer & Cie., Aarau. 288 Seiten.